[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/107150 vom 2024/06/02]

Object:	As für Severina mit Darstellung der Iuno
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 28490

Description

Eine römische Silbermünze aus der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts besteht nur noch zu höchstens 5 Prozent tatsächlich aus Silber, vermischt mit unedlen Metallen, während im Gegensatz dazu ein Denar aus der Zeit des Augustus einen annähernd hundertprozentigen Silberanteil aufweist. Der massive Verfall des Münzfeingehalts im Lauf der Jahrhunderte und der offensichtliche Edelmetallmangel waren eine Folge steigender Ausgaben des römischen Staates für Kriege, Tributzahlungen und die Versorgung eines expandierenden Reiches. Nicht erst im 3. Jahrhundert, zur Zeit der sogenannten Soldatenkaiser, verschlang vor allem das Militär riesige Summen.

Die Vorderseite zeigt die drapierte Büste der Severina nach rechts.
Die Rückseite zeigt Iuno nach links stehend, sie hält eine Patera in der rechten und ein langes Zepter in der linken Hand, zu ihren Füßen ein Pfau. Im Abschnitt: [...].

Basic data

Material/Technique:	Billon, Prägung
Measurements:	Durchmesser: 23 mm, Gewicht: 3,92 g

Events

Created	When	274 CE
	Who	
	Where	Rome
Commissioned	When	

	Who	Aurelian (214-275)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Juno
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ulpia Severina
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ancient Rome

Keywords

- Billon
- Deity
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Inflation
- Prägung

Literature

- H. Mattingly, E. A. Sydenham, P. Webb (1927): The Roman Imperial Coinage. V,1: Valerian to Florian.. London, Nr. 7
- R. Göbl (1993): Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275).. Wien, Nr. 147